

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**Tübingen, 1801**

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-88555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88555)

Entehrte meine Königin — Dann erst,  
 Als sie Lord Lesters schändlichen Verrath  
 Vernahm, das unglückselige Geschick  
 Des werthen Jünglings, der sich ihr geopfert,  
 Des alten Ritters tiefen Jammer sah,  
 Dem seine letzte Hoffnung starb durch sie,  
 Da flossen ihre Thränen, nicht das eigene Schicksal,  
 Der fremde Jammer presste sie ihr ab.

Melvil.

Wo ist sie jetzt? Kömmt ihr mich zu ihr bringen?

Kennedy.

Den Rest der Nacht durchwachte sie mit Beten,  
 Nahm von den theuern Freunden schriftlich Abschied,  
 Und schrieb ihr Testament mit eigener Hand.  
 Jetzt pflegt sie einen Augenblick der Ruh,  
 Der letzte Schlaf erquicket sie.

Melvil.

Wer ist bei ihr?

Kennedy.

Ihr Leibarzt Burgoyne, und ihre Frauen.

Zweiter Auftritt.

Margaretha Kurl zu den Vorigen.

Kennedy.

Was bringt ihr, Mistreß? Ist die Lady wach?



Kurl (ihre Thränen trocknend).

Schon angekleidet — Sie verlangt nach euch.

Kennedy,

Ich komme,

(Zu Melvil, der sie begleiten will.)

Folgt mir nicht, bis ich die Lady

Auf euren Anblick vorbereitet.

(Geht hinein.)

Kurl.

Melvil!

Der alte Haushofmeister!

Melvil.

Ja, der bin ich!

Kurl.

D dieses Haus braucht keines Meisters mehr!

— Melvil! Ihr kommt von London, wißt ihr mir

Von meinem Manne nichts zu sagen?

Melvil.

Er wird auf freien Fuß gesetzt, sagt man,

Sobald —

Kurl.

Sobald die Königin nicht mehr ist!

O der nichtswürdig schändliche Verräther!

Er ist der Mörder dieser theuren Lady,

Sein Zeugniß, sagt man, habe sie verurtheilt.



Melvil.

So ist's.

Kurl.

O seine Seele sey verflucht  
 Bis in die Hölle! Er hat falsch gezeugt —

Melvil.

Milady Kurl! Bedenket eure Neben.

Kurl.

Beschwören will ich's vor Gerichtes Schranken,  
 Ich will es ihm ins Antlitz wiederholen,  
 Die ganze Welt will ich damit erfüllen.  
 Sie stirbt unschuldig —

Melvil.

O das gebe Gott!

## D r i t t e r   A u f t r i t t .

Burgoyne zu den Vorigen. Hernach Hanna Kennedy.

Burgoyne (erschrickt Melvil).

O Melvil!

Melvil (ihn umarmend).

Burgoyne!

Burgoyne (zu Margaretha Kurl).

Besorget einen Becher  
 Mit Wein für unsre Lady. Machtet hurtig.

(Kurl geht ab.)